

- Die beiden Füllschläuche den Ängsten ganzlos aussetzen, auf die Pflanzung der Nahrungsteile achten.
- Den Plan flach auf dem Arbeitsbereich ausbreiten
- Die beiden Füllschläuche mit einem durchgehenden schichten Plastfolie abdecken, um den Plan vor Kälteböen zu schützen.
- Die ersten Holm F1 (blaue 8 x 10) entlang der äußeren Enden des Bauglens festlegen und dabei spitzig zulaufende Ende mit Spachtel bearbeiten. Die Seitenholme F2 und F3 sind ebenfalls festzulegen und festkleben.
- Teil A (blaue 3mm) aufstecken und festkleben.
- Die ersten Holm S4 (braune 8 x 10) entlang der äußeren Enden festlegen.
- Die vertikalen Verstärkungen F6 bis F10 (blaue 8 x 8) abstecken, aufstecken und verkleben.
- Die Eckstützen F11 (blaue 3 mm) anpassen und einkleben.
- Die Verstärkung F12 (sperrholz 2 mm) mit Kontaktkleber aufstecken und festkleben.
- Die beiden Spannsä A (sperrholz 3 mm) sorgfältig mit Kontakt-Kleber zusammenkleben und 4 Löcher zur Befestigung der Bänder einbohren.
- Die rechte Pleistüte befindet sich immer noch auf der Pleistüte. Sie nun mit Epoxylösung Kleber die Spannsä A und C an den Enden der Pleistüte auf die Pleistüte rechts liegen In Bezug auf den Arbeitsbereich stehen die Pleistüten links und rechts.
- Die dreieckige Verstärkung F13 (blaue 10 x 10) einkleben.
- Nach dem Ausstreuen wird das linke Rumpfteil vom Plan abgenommen und auf den Traktoren geladet, wobei Epoxylösung verwendet wird. Gut trocknen lassen.
- Das gesamte Gerüst nach Osten drehen und die dreieckige Verstärkung F13 auf die linke Rumpfteile kleben.
- Den Rumpf mit der Linienreihe nach oben auf die Pfand stellen.
- Die Pleistüte mit der Pleistüte nach unten auf den Boden legen.
- Die beiden Holme am Rumpfeinde zusammenklappen, dabei auf Pleistüte achten und verriegeln.
- Die Pleistüte mit der Pleistüte nach unten klappen.
- Zusammenbau des oberen und unteren Streifen F14 bis F18 (X 8 X 8) an den vorgeplanten Platz kleben, während sie abging und nach Plan arbeiten.
- Da hinten untere Teil 10 bis 20 mm festkleben und kleben
- Die Fahrwerksschrauben F20 und F21 (gefrästes Stahlblech 20 X 12) installieren
- Die Pleistüte mit der Pleistüte 2mm an den vorgeplanten seheren Platz kleben. Den gesamten Rumpf sorgfältig abschließen.
- Der Motorblock Rumpf sorgfältig abschließen.
- Den Motorschutz F24 mit 4 Schrauben und Muttern F25 befestigen.
- Die beiden Befestigungsmuttern F26 mit 4 Schrauben und Muttern F27 befestigen.
- Die 4 Klügel Züge (Hornholz 10 x 10) für die Mörtelbefestigung vorbereiten.
- Die beiden Teile F28 (Klappschalter) auf die Rumpfbreite zusammenkleben und gut trocknen lassen. Die Klippe plangelegt werden.
- Die beiden Löhler (für den Durchgang der Befestigungsschrauben F30 (Nylon-schrauben 9 5 mm) bohren. Die beiden Schrauben F31 mit Rumpf legen und mit den beiden Schrauben F32 befestigen.
- Gut festhalten und das Loch für den Döbel F31 in den Bereich des Motorschiebers F29.
- Die Klippe wieder vom Rumpf abnehmen und den Döbel F31 (Rundholz 6 mm) mit Epoxylösung einkleben.
- Den Rumpf mit der Pleistüte nach unten klappen und den Löhler, kann der Klippe nach oben ziehen. Nach dem Anheben, kann der Klippe nach oben ziehen. Nach dem Anheben, kann der Klippe nach oben ziehen.
- Auf dem Arbeitsfeld eine Plastikfolie ausgebreiten.
- Die beiden Teile F32 (Stahlrohr 4 mm) an den angeplanten Platz legen, mit Epoxylösung festkleben und nach oben klappen.
- Den exakten Abstand der beiden Teile F32 kontrollieren, indem man das Teil F33 (Sperrholz 6 mm, gefräst) zu Hilfe nimmt.
- Die Stütze F33 (Stahlrohr 3 mm) justieren, mit Epoxylösung festkleben und trocken lassen.

[illegible]

- Das Ritzprofil S2 (Istala 8x B) abtönen, ansetzen
- Die Rippen S1 (Istala 8x B) abtönen, ansetzen
- Die Randgribs S1 (Istala 8x B) und die Elektrodrüse S1 (Istala 8mm) ankleben.

HÖHNERFÜßER

- Die beiden unteren Hohlme S1 und S2 (Istala 8 x B) aufsetzen und aneinanderklicken.
- Die Tüte T1 (Istala 8mm) feststreichen und kleben.
- Die Rippen S2 (Istala 20 x B) aufsetzen.
- Die Rippen S1 (Istala 8 x B) abtönen ansetzen und festkleben.
- Die Elektrodrüse S2 (Istala 8 x B) am angeklebten Fließ kleben.

– Nach Vollständigen Ausstreichen des Klebstoffs das Gehäuse mit einem Kammraster und mit Hilfe einer Schabkante nach der Hohlwellenform und die Rundstange nach der Außenform ausstreichen. Die Rundstange in die Hohlwellenform stecken und die Rundstange in die Hohlwellenform stecken für die Lagerung der Scherenzahn S2 vormontieren.

– Die Elektrodrüse S2 (Istala 8mm) auf die Rundstange (Stahtrahst) stecken bohren und das Rundstern S2 vormontieren.

BEZIELENLEITER

- Die beiden Hauptprofile R1 und R2 (Istala 8x B) feststreichen und zusammenklicken.
- Die Nazeleiste R3 (Istala 8mm) aufsetzen und festkleben.
- Die untere Rippe R4 (Istala 8 x B) auszeichnen, ansetzen und festkleben, ebenso die beiden Elektrodrüsen R5 und R6 (Istala 8mm).

- Die Hölzer festsetzen und anklicken. Treppen lassen
- Das untere Tüf mit Rostbolzen R0 (Basis 8 mm) durchbohren
- Die Höhenänderungen nachprüfen (siehe Schärn) noch nicht einziehen!) und den Ausschlag nachprüfen
- Die Stütze R1 (H1) mit R11 durchbohren, die Einzelteile für die Scharniere vornehmen und das Rostblech R12 bei der Montage mit dem Rostblech R11 verschrauben, ohne jedoch die Scharniere einzuklinken.
- Die Durchgangsbögel für die Spannbohle B6 (Querrichtung) durchbohren, dann auch dem Gegenpaar auf der linken anbringen

FLÄCHEN

- Den Plan nach den Angaben ausschneiden und zusagen
- Die beiden Plattenflächen mit dem Plan dargestellt auszeichnen und abzeichnen
- Den unteren Hauptflaum W1 (Basis 3 x 8 m) an den vorsehenden Platz stecken,
- Das Nutenhorn W2 (Basis 3 x 8 m) anstecken, das sich über die gesamte Länge als Abstreifen einfügen
- Die Rippen WG mit W4 festsetzen und schwenken
- Die Rippen W5 mit W6 festsetzen und schwenken
- Die Endkante WS (Basis 30 x 30, gefärbt) in den Winkel ansetzen und festkleben (wird beim nächsten Malbau wieder entfernt)
- Die Höhen W7 und W8 (Basis 3 x 8 X) festsetzen
- Die Höhen W9 (Basis 3 x 8), gekantelt und die Alu-Platte W10 (Basis 3 x 8) verfrachten
- Die Horn W10 (Basis 3 x 8) verfrachten (die Alu-Platte W10 ist im Bild nicht zu sehen)

- Die Flächenhalterung W19 (W20 und W21) (Sperren) muss freibleiben.
- Die Befestigungswinkel (W22 aus 3 Teilen) feststellen und kleben.
- Die Befestigungswinkel W23 und W24 festkleben 10 mm.
- Die Flächenhalterung W25 (aus 2 Teilen) festkleben 10 mm.
- Die beiden Mittelstreifen W26 und die 2 Rippen W27 (aus 2 Teilen) an den vordere 25 mm Platz kleben.
- Die obere Beplankung W28 (25 mm und 20 mm) festkleben.
- Nach völliger Austrocknung die Fläche mit einem feinen, Quersandstrich (Berspann 1,5 mm, nicht abkratzen) abstrichen.
- Die Flächenhalterung W29 (aus 2 Teilen) an der W20 (24 mm) oberhalb des Vorderrand W27 (25 mm) festkleben.
- Die Seive-Auflage W31 (Sperren) 3 mm an den oberen Platz kleben.
- Die Flächenhalterung der Rührmaschine (W32) 8 mm aufkleben.
- Die Randstreifen laut Plan in Form schneiden.
- Die Flächen abstrichen und alles sorgfältig abstrichen.
- Die Leuchter für die beiden Befestigungsstrukturen anbringen.
- Die Quader mit Hilfe der Schramme S21 anbringen und die Ankerung (nicht im Bauteil anbringen).
- Die Befestigung W33 (3 mm) aufkleben.
- Die Haken F44 werden erst nach dem Bespannen anbringen.

MONTAGE DER FLÄCHE AUF DEM BALDACHIN:

holt 2
 an und
 X 10)
 durch
 25 mit
 u Ver-
 neh-
 nicht im
 erkung
 Sperr-
 ngsge-
 ia B X
 laufen,
 n F30
 ington
 und die
 ange-

4 (b)
ivants
e l'a
26 e
a 2 r
a tri
s) et
m) a
m).
32 l
eu p

OLD TIMER LOOK
Paint the whole frame with coffee and then cover with POLYTEX "old timer."

